

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 1 (1915)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3) Im ersten Quartal 1915 sind unserm Verbands wieder 10 Neue (St. Gallen 4; Schwyz 1; Unterwalden 1; Bern 1; Aargau 1; Appenzell 1 und Luzern 1) beigetreten (worunter die erste Lehrersgattin; eine Luzernerin).

Unserer Institution auch als „eidgenössisch anerkannte Kasse“ eine, wenn möglich noch gesegnetere Wirksamkeit, als bisanhin! Glückauf zur Fahrt!

Mit Freundesgruß!

Der Berichterstatter.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme durch
Haasenstein & Vogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Verbesserung der Streichinstrumente.



Patent Nr. 21,308. — Empfehle mich zur Ausführung meiner patentierten Verbesserung an Streichinstrumenten. Der Erfolg meiner mehrjährigen Tätigkeit auf diesem Gebiete darf als ein höchst erfreulicher und überraschender bezeichnet werden. — Zeugnisse, auch von ganz massgebender Seite, stehen zur Verfügung. — Durch diese Verbesserung erhält jedes, auch das schlechteste Instrument, einen kräftigen, runden, leicht ansprechenden Ton mit schönem Nachklang. Die Anbringung dieser Verbesserung an einer Violine kostet Fr. 15.—.

Halte stets auf Lager: Schüler-Violenen von Fr. 8 an, patentierte Konzert- und Solo-Violenen von Fr. 30 an. Eigenes Fabrikat von Fr. 40 an. Alte, gute Violinen, Violas, Cellos, Contrabässe; ferner Violin-Futterale, -Bogen, -Saiten, Stege etc. Patentieren und Reparieren sämtlicher Streichinstrumente prompt und billig. — Es empfiehlt sich bestens

Jakob Steger, Musiker und Geigenbauer, Willisau (Luzern).

Rechenbuch

für

**Mädchenfortbildungsschulen, Frauen-
arbeitsschulen u. ähnliche Anstalten**

von

Dr. Max Fluri,

Lehrer an der Mädchensekularschule und Frauen-
arbeitsschule Basel.

1. Heft. Das berufliche Rechnen.

2. Heft. Das hauswirtschaftliche Rechnen.

Jedes Heft Fr. 1.—. Bei Bezug von mindestens
50 Expl. 90 Rp. Lösungen zum 2. Heft 1.50 Fr.

Selbstverlag

Basel, Mittlerstrasse 142.

Neu erschienen:

Kalligraph. Vorlageblatt

der deutschen und englischen Kur-
rentschrift für Primar-, Sekundar-
und Mittelschulen.

Vereinfachte, aber entwicklungsfähige Re-
formhandschrift. Weite Verbreitung. Muster
gratis. Preis des Blattes 4,5 Rp. bei 100 Expl.
Selbstverlag von Hs. Reinhard, Sek.-Lehrer,
Horw (Luzern).

◀ Organisten und Chordirektoren ▶

machen wir aufmerksam auf das

Schweizerische Kirchenmusikalien-Depot

gegründet vom Cäcilienverein des Kt. Luzern.
Eigener, sehr reichhaltiger Katalog, steht In-
teressenten gratis zur Verfügung. Ansichts-
sendungen und Ausführung fester Bestel-
lungen prompt und zu günstigen Bedingungen
durch den Depotverwalter 48

R. Jans, Lehrer, Ballwil.

Gratis erhalten Sie einen kompletten
Band

„Kindergarten“

wenn Sie diese anerkannt bestgeschriebene
Kinderzeitschrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Nummern.

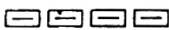
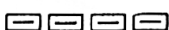
Abonnementspreis: Fr. 1.50 bei Einzelbe-
zug; bei Kollektivbezug von wenigstens
8 Ex. à 1.25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis.

Probenummern sind in beliebiger Zahl er-
hältlich von der Expedition

**Eberle & Rickenbach,
Einsiedeln (Schweiz).**

Photo- Apparate und Artikel

Anleitung gratis



Komplette Ausrüstungen

von Fr. 15.— an

Contessa-Cameras

Fr. 30.— bis 300.—

Stereo-Apparate

Fr. 35.— bis 400.—

Zeiss- u. Götz-Cameras
zu Originalpreisen

Kienast & Co., Zürich

mittlere Bahnhofstrasse 61

Stöcklin, Sachrechnen

liegt in allen
Teilen vollständig vor:

II. Schuljahr	48 Seiten	zu 40 Rp.
III. "	64 "	50 "
IV. "	64 "	50 "
V. " Mit geometr. Aufg., 6 Fig.	72 "	60 "
VI. " " " " 13 "	88 "	70 "
VII. " " " " 26 "	88 "	70 "
VIII./IX. " " " " 38 "	120 "	100 "

In Heft IV—VIII/IX handschriftliche Lösungsbeispiele.

" " VIII/IX Rechnungsstellung und Buchhaltung.

Bisherige Ausgabe ebenfalls vorrätig:

II. III. Heft, 32 Seit. zu 20 Rp. VII./VIII. Heft, 84 Seit. zu 65 Rp.

Rechenfibel mit Bildern.

Zu allen Ausg. der Stöcklin'schen Hefte passend, 32 Seiten zu 25 Rp.

Schweizerisches Kopfrechenbuch.

I. Band (1. 2. 3. Schuljahr)	472 Seiten, eleg. geb.	Fr. 7.—
II. " (4. 5. 6. ")	400 " " " "	6.50
III. " (7. 8. 9. ")	432 " " " "	7.80

Buchhandlung zum „Landschäftler“, Liestal.

Aus Zuschriften und Rezensionen.

An den neuen Büchlein „Sachrechnen“ habe ich meine helle Freude und bedaure nur, dass ich nicht schon dieses Jahr meine Zweit- und Drittklässler mit demselben beglücken kann.

Schönholzerswilen, 7. April 1915.

D. Fopp, Lehrerin.

Mit dieser neuen Arbeit ist es dem Verfasser geglückt, den Forderungen gerecht zu werden, die seit langem von den Herbart-Zillerianern für das Sachrechnen aufgestellt wurden, ohne dass es ihnen gelang, sie durch Erstellung eines befriedigenden Lehrmittels durchzuführen.

Basel, 4. April 1915.

J. Breitenstein, Lehrer.

Ich habe tatsächlich noch nichts gefunden, das nur annähernd eine methodisch gleichwertige Arbeit genannt werden könnte. Der „neue Stöcklin“ wird das Feld behaupten und Freunde gewinnen.

Kreuzlingen, 6. April 1915.

J. Brauchli,

Leiter der Seminar-Ubungsschule.

... kurz, der Rechenmethodiker von Liestal hat mit seinem „Sachrechnen“ seinem Lebenswerk die Krone aufgesetzt.

Bern, Seminar Muristalden, 4. Mai 1914.

J. F. Geissbühler, Vorsteher der Musterschule.

Gefucht 2 Lehrer

mathem.-naturwissensch. u. sprachlich-historischen Richtung. Tüchtiger Erzieher u. Sportfreund bevorzugt. Offerten an an das Stellenvermittlungsbureau des Verbandes schweiz. Institutsvorsteher in Zug.

Verlangen Sie die
soeben erschienenen

Vier Motetten

für die Fronleichnamspzession von
P. Franz Huber
O. S. B. für gem.
Chor mit Orgel oder
Begleitung von 6
Blechinstrumenten.

Kirchenmusik-
verlag M. Ochsner
Einsiedeln.

Inserate

sind an die Herren
Saassenstein & Vog-
ler in Luzern zu
richten.

Wir nützen uns
selbst, wenn wir un-
sere Inserenten be-
rücksichtigen!

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.